www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

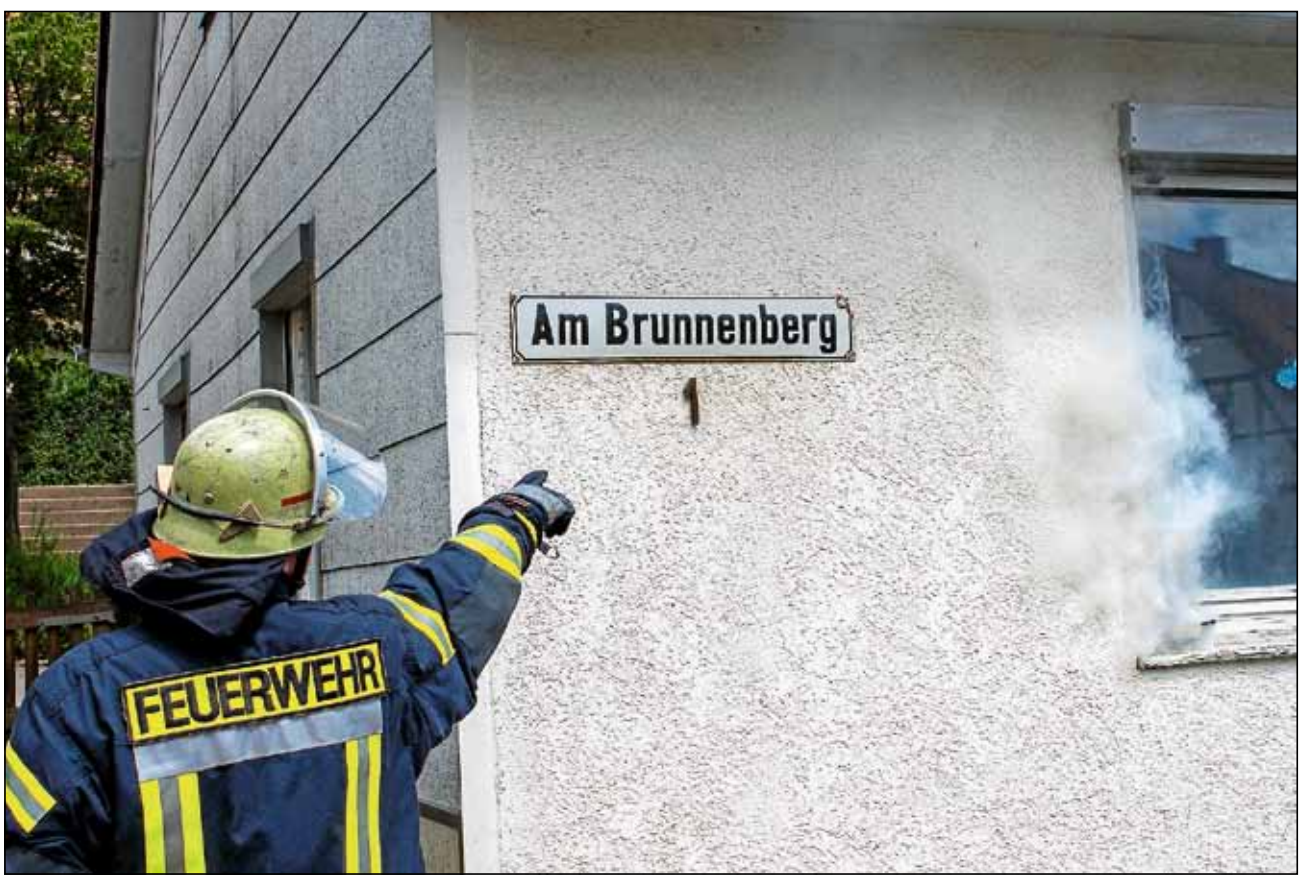
Nummer 21
Mittwoch, 23. Mai 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Gut sichtbare Hausnummern retten Leben!

Nicht selten geht es in Notsituationen um wertvolle Sekunden. Feuerwehr, Notarzt oder Polizei sind gleichermaßen bemüht, so schnell wie möglich an den Einsatz- oder Unfallort zu gelangen. Oft geht allerdings unnötig wertvolle Zeit verloren, weil Hausnummern nicht oder nur schlecht erkennbar sind.
Oftmals sind die Nummern sehr klein, unbeleuchtet, zugewachsen oder schlicht nicht vorhanden. Es ist keine Seltenheit, dass eine Rettungswagenbesatzung eine Straße mehrfach durchfahren oder mit der Notfallausrüstung unnötig lange Fußwege zurücklegen muss, um das richtige Haus zu finden. Das kostet wertvolle Zeit – Zeit, die unter Umständen über Leben oder Tod entscheidet!



NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 26./27. Mai 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 26./27. Mai 2018 - hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031/807090** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 24. Mai 2018**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Freitag, 25. Mai 2018**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Samstag, 26. Mai 2018**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Sonntag, 27. Mai 2018**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Montag, 28. Mai 2018**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Dienstag, 29. Mai 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Mittwoch, 30. Mai 2018**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

"Schnegga" für Deufringen

750 Jahre Deufringen

In diesem Jahr sind die Schnecken ganz besonders gefordert:
Deufringen wird 750 Jahre alt; das ganze Festjahr steht im Zeichen der Schnecke.
Diese traditionelle Schnecke hat zum Jubiläum sogar eine kleine Krone aufgesetzt; sie lockt die ganze Schneckenfamilie ein paarmal in den Schlosshof, das erste Mal am 16. Juni zum “Schneggafeschd”.
Für die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen von Deufringen werden zur Zeit zwei wetterfeste Schnecken von fleißigen Händen des Arbeitskreises Kunst und Kultur hergestellt. In der "Werkstatt" im Schloss werden noch die letzten Arbeiten vollbracht.
Die große Schnecke ist bereits von Kindern der Schallenbergschule bemalt worden.
Jetzt wird noch die blaublütige kleine Schwester von Kindern des Kindergartens am Schloss angemalt.
Danach werden die bunt verzierten und "gekrönten" Schnecken an prominenter Stelle auf der Blumenwiese am Ortseingang von Deufringen aufgestellt. Beim "Schneggafeschd" am 16.6. können die schönen Skulpturen dann vorort bestaunt werden.
Die kleinen Künstler der Schallenbergschule und des Kindergartens am Schloss, sowie die Mitglieder des Arbeitskreises Kunst und Kultur in Aidlingen sind mit Feuereifer dabei und liefern mit den bunt bemalten Schnecken einen schönen Beitrag zum Deufringer Jubiläum. Herzlichen Dank nochmals an alle Helfer, besonders an die Künstlerin Elisabeth Nagel, für all ihren Einsatz bei der Herstellung der zwei wunderschönen "Schnegga" für Deufringen.
Die gekrönten Deufringer "Schnegga" sind auch noch in anderer Sache unterwegs!
Sie stecken serienweise in dem Deufringer Festbuch “750 Jahre Deufringen”, das im Juli erscheinen wird und bald gekauft werden kann. Dort wird auf über hundert Seiten möglicherweise auch das Rätsel gelöst, warum die Deufringer schon über hundert Jahre "Schnegga" genannt werden.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 22** (Fronleichnam) ist **Donnerstag, 24. Mai 2018**.
Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden** (**NOS)** ist bis **16.00 Uhr** möglich.

Kostengünstige und zugleich energieeffiziente Gebäude im Südwesten gesucht

Landeswettbewerb Baden-Württemberg: Gebäudeeigentümer können Projekte nun einreichen

Bewerbungsschuss ist Ende Juli.
Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat Ende April erstmals den „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ ausgelobt. Ausgezeichnet werden Gebäude, die besonders kostengünstig und zugleich energieeffizient sind. Seit 16. Mai können private, öffentliche oder gewerbliche Eigentümer nun ihre Projekte online einreichen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium geförderte Informationsprogramm. In verschiedenen Kategorien winken 20 Preise und Sonderpreise. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2018. Es können sowohl Neubauten als auch energetisch sanierte Gebäude teilnehmen.
Der Link zum Einreichen der Projekte: https://um.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=14147
Das Ministerium will Projekte auszeichnen, die als energetisch hochwertige Neubauten und Modernisierungen auch bei den Kosten effizient sind. Baufachleute gehen inzwischen davon aus, dass energetisch anspruchsvollere Bau- und Sanierungsvorhaben maximal bis zu zehn Prozent teurer sind als Standardprojekte. Diese Mehrkosten werden in der Nutzung durch geringere Heizkosten, bessere Chancen auf dem Immobilienmarkt und einem höheren Wohnkomfort mehr als aufgewogen. Zugleich helfen die Effizienzgebäude, den Klimawandel zu bekämpfen.
Die Prämierung der Preisträger findet am 11. Dezember mit Umweltminister Franz Untersteller statt. Der Wettbewerb ist auf Gebäude in Baden-Württemberg beschränkt. Die Errichtung und Modernisierung darf nicht vor dem 1. Januar 2015 und nach dem 31. Juli 2018 erfolgt sein.
Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de

Amtliche Bekanntmachungen

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- Schlüssel
- Brille
- Kinderfahrrad

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

130/2018	1 Hasenstall mit 2 Etagen	07034/63911
131/2018	Gasgrill mit Lavasteinen, fahrbar, Grillfläche ca. 30x50cm	07034/8333
132/2018	Holztisch kiefer, 1 x 1m (ausziehbar auf 3m)	01726351924
133/2018	S-View Cover für Samsung Galaxy S5 in schwarz und blau	07034/61452
134/2018	1 Kinderreisebett	07056/1728
135/2018	Gehwegplatten (Beton), 40 x 40 x 5cm	07056/3390
136/2018	4 weiße Stapelstühle mit fast neuwertigen Polsterauflagen	07034/7250
137/2018	kleiner Hängeschreibtisch, dunkelgrün	07056/1876
138/2018	Korbsessel, dunkelgrün	07056/1876
139/2018	Zeitschriften "Natur und Medizin"von 1991 bis 2017	07034/61660
140/2018	4 weiße Terrassenstühle mit Auflagen	07034/62458
141/2018	Batterieladegerät, neu	07034/61210

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Kindergärten

Kindergarten am Schloss

Familienwandertag Kindergarten am Schloss
Am Samstag den 05.05.18, trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein mit Rucksack auf dem Rücken und bequemen Schuhen an den Füßen zum Wandern am Friedhof in Deufringen.
Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Familien entgegenzukommen haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt und marschierten zwei verschiedene Wege bis zu unserem Ziel in der Wochenendsiedlung Vogelherd.
Die eine Gruppe wanderte über den Eckberg über Stock und Stein bis auf das Grundstück von Familie Mast. Unterwegs gab es kleinere Aufgaben:
Es mussten Steine gesammelt werden, die Kinder krabbelten durch die Beine ihrer Eltern und es wurde ein kleines Lied gesungen.

Außerdem gab es die Möglichkeit Stöcke für das anschließende Stockbrot oder Wurstgrillen zu sammeln.
Für die Familien mit Kinderwagen hat sich die andere Gruppe vom Friedhof aus, der Straße entlang hoch zur Wochenendsiedlung durchgekämpft. Beim Haldenhof machten wir einen kleinen Halt, bei dem wir das Frühlingslied „In unserm Garten“ gesungen haben. Außerdem durften wir Bekanntschaft mit dem Wachhund machen. Dann ging es weiter. Immer wieder mussten wir Platz für die vielen und schnellen Autos machen.
Auf dem Grundstück angekommen wartete schon ein Lagerfeuer auf uns.
Es wurden die Picknickdecken ausgebreitet und die ersten Würstchen und Stockbrote konnte man am Lagerfeuer grillen.

Manche Eltern haben auch Leckere Zutaten für ein kleines Buffet mitgebracht. Nachdem sich die meisten gestärkt hatten, wurde unser großes Schwungtuch ausgepackt. Begeistert machten Eltern und Kinder mit. Auf dem ganzen Grundstück konnten die Kinder spannende Dinge entdecken. Es war wirklich gemütlich und viele nette Gespräche entstanden.
Um 13:00 Uhr hieß es Abschied nehmen. Es wurde ein großer Abschiedskreis gebildet und anschließend alles eingepackt. Ausgeruht und gestärkt machten sich alle auf den Rückweg. Was für ein wunderschöner Vormittag.

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Saisonbericht des Schachclubs der VHS
Im April sind die letzten Partien der Saison 2017/2018 ausgetragen worden. Unsere beiden Mannschaften haben dabei sehr unterschiedlich abgeschnitten.
Während die 2. Mannschaft in der B-Klasse leider letzter geworden ist und damit wieder absteigen muss, hat die 1. Mannschaft in der A-Klasse die beste Leistung der Vereinsgeschichte abgeliefert.
Nach 7 Siegen hintereinander ist uns an den beiden letzten Spieltagen gegen Weil der Stadt und Vaihingen/Rohr etwas die Luft ausgegangen. So konnten wir nicht die Meisterkrone erringen und mussten uns mit dem 2. Rang zufrieden geben, der jedoch auch zum Aufstieg in die Kreisklasse reicht. Ich denke, dass wir damit recht zufrieden sein können.
Die eifrigsten Brettpunktesammler waren dieses mal Michael Blum mit 6,5 und Ralf Heller mit 5,5 Brettpunkten aus 9 Partien. Außerdem spielten Alexander Kußmann, Harald Schmitz, Martin Eisenhardt, Johann-Jakob Braess, Gerhard Hönig und Reinhard Kalwei.
Stuttgart-West-A-Klasse Saison 2017/2018: Abschlusstabelle nach 9 Runden

1	SC Böblingen 5	9	16	34,5
2	**SC Aidlingen 1**	**9**	**14**	**31,5**
3	SV Weil der Stadt 1	9	13	29,5
4	SV Herrenberg 2	9	11	30,5
5	SGem Vaihingen-Rohr 3	9	8	27,5
6	SC Böblingen 6	9	7	28,0
7	Spvgg Böblingen 3	9	7	28,0
8	SC Leinfelden 2	9	7	24,5
9	TSV Simmozheim 1	9	5	21,5
10	SC Magstadt 2	9	1	18,0

SC Böblingen 5 und SC Aidlingen 1 steigen auf, SC Magstadt 2 steigt ab.
Für unsere 2. Mannschaft verlief die Saison etwas unglücklich. Es konnte nur ein Remis gegen Sindelfingen 4 und ein Sieg gegen Vardar Sindelfingen erkämpft werden. Letztere wurde wegen fehlerhafter Aufstellung nachträglich in ein 6:0 für uns gewertet. Auch uns ist auf diese Weise nachträglich leider ein Spiel genullt worden. Zum Schluss konnten wir deshalb leider nicht mehr immer vollzählig antreten und so blieb nur der letzte Rang übrig. Die meisten Punkte holte hier Reinhard Kalwei. Außerdem spielten noch Gerhard Hönig, Uta Fischer, Konrad Schmidt, Mabel Gummert, Jonas Schmitz und Micah Cosgrove.
Wer Freude und Interesse am Schach hat, kann gerne und ganz unverbindlich zu unserem Spielabend am Dienstag ab 19.30 h und am Mittwoch um 15.30 im alten Rathaus Zimmer 13 kommen.
Neueste Informationen über das Schach in Aidlingen gibt es auch im Internet unter www.vhs-sc-aidlingen.schachvereine.de.

Spannende Stadtentwicklung rund um die Villa Berg
Der Weg führt über romantische Stäffele durch den alten Stadtteil Berg, hinauf zur effektvoll platzierten Berger Kirche. Von hier ist die Aussicht auf das Neckartal grandios. Bevor wir den Park der Villa Berg erreichen, kommen wir aber noch an dem auf einer ehemaligen Industriebrache erbauten Wohngebiet "Am Mühlkanal" vorbei.
Die Geschichte der Villa Berg selbst ist wechselvoll - vom Sommersitz des Königspaares Karl und Olga zum Sendehaus des Süddeutschen Rundfunks. Und noch steht nicht fest, wie das neue Nutzungskonzept aussehen wird. So fragt sich manch einer, ob in die Jahre gekommene Gebäude abgerissen oder nicht doch lieber mit "neuem Leben" reaktiviert werden sollten?
Ein ganz anderes Bild bieten die schönen Backsteingebäude im Kulturpark Berg - ursprünglich dienten sie als Militärlazarett. Nach der aufwendigen Sanierung haben sich hier nicht nur die Merz-Akademie angesiedelt, sondern neuerdings auch das "Haus des Dokumentarfilms" und ein entstehender "Startup Campus". Zuletzt erreichen wir die Kolonie Ostheim - Stadtentwicklung zur Wohnraumbeschaffung schon ab 1891. Der Verein zum Wohle der arbeitenden Klassen, gegründet vom Bankier und Ehrenbürger der Stadt Eduard von Pfeiffer, ließ hier 1300 Wohnungen in hübschen Backsteinhäusern auf dem "Acker" bauen.
123 266 15, Herdana Stöhr, Donnerstag, 5. Juli, 16:00 - 18:30 Uhr, EUR 12,- (10- bis 16-Jährige gebührenfrei; in Begleitung Erwachsener), Mindestalter: 10 Jahre.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Alarmsignale sind Pflicht

++++++++++++++++++++++

Sie wohnen an einer Hauptstraße oder neben dem Feuerwehrhaus in Aidlingen. Nachts um 3 Uhr fährt die Feuerwehr mit lautem Signal vorbei.
Sie werden wach. Was denken Sie?

- Hoffentlich können die Feuerwehrleute noch rechtzeitig helfen.
- Die werden doch nicht zu uns kommen?
- Sind alle unsere Kinder zuhause?
- Müssen die so einen Krach machen und mich in meiner Nachtruhe stören?

Wird die Feuerwehr alarmiert, zählt jede Sekunde. Minuten entscheiden oftmals über Leben und Tod. Über kleines Feuer oder über einen Großbrand mit riesigem Schaden. deshalb hat die Feuerwehr die Pflicht, im Schadensfall möglichst schnell an der Einsatzstelle zu sein. Dabei hilft ihr das sogenannte Wegerecht nach § 38 Straßenverkehrsordnung. Dieses Recht kann aber nur mit Blaulicht und Martinhorn eingefordert werden. Das bedeutet "alle anderen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen". Das Blaulicht hierfür ist unzulässig.

Stellen Sie sich vor, dass diese "krachmachenden" Feuerwehrleute

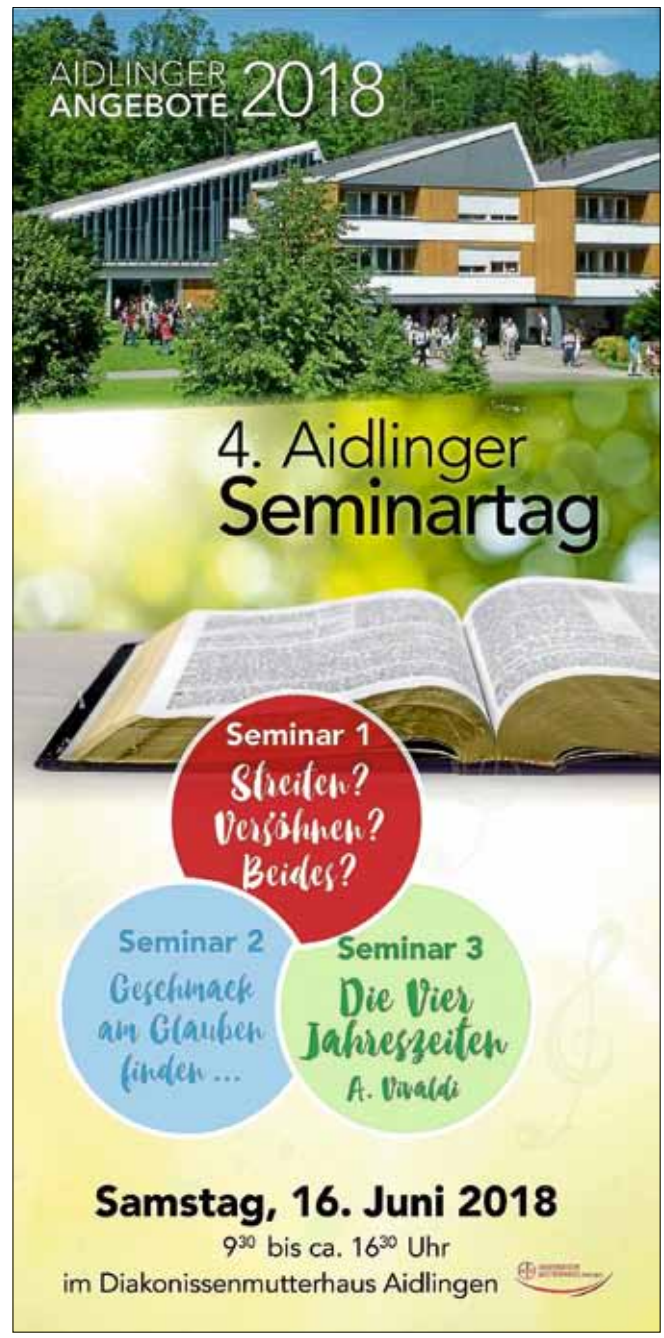
- vor 3 Minuten noch selbst in den Betten waren
- um 6 Uhr auch wieder zur Arbeit müssen
- die nächsten Stunden auch nicht mehr schlafen werden (was auch ihre Familien betrifft)

Ihre Feuerwehr Aidlingen - Tag und Nacht für Sie einsatzbereit - dankt Ihnen für Ihr Verständnis.
Weitere Informationen unter www. **feuerwehr-aidlingen.de** und auf facebook.com/feuerwehraidlingen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Diakonissenmutterhaus

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen



4. Aidlinger Seminartag im Diakonissenmutterhaus Aidlingen
Herzlich laden wir Sie zu unserem vierten Seminartag am 16.06.2018 von 9.30 bis16.30 Uhr ein. Sie können zwischen folgenden Seminaren wählen:

Seminar 1: Streiten? Versöhnen? Beides? Ein Tag, an dem wir biblische Prinzipien für einen versöhnten Lebensstil kennenlernen wollen
Versöhnt leben – mit mir selbst und den Menschen um mich herum, in einer befriedeten Welt: Wer wünscht sich das nicht?
Doch wie geht das? Die Sehnsucht nach innerem und äußerem Frieden ist groß. Sowohl die Angebote auf dem Markt der Religionen als auch psychologische Lebenshilfen sind vielfältig. Gleichzeitig ist beobachtbar, dass uns Menschen oft wenige Dinge schwerer fallen als zu vergeben und um Vergebung zu bitten.

Vergebung und Versöhnung sind zentrale Themen der Bibel. Auch heute noch können biblische Texte mit Realitätssinn und Lebensweisheit wichtige Impulse geben. Mit einigen dieser Texte wollen wir uns befassen.
Zielgruppe: Menschen, die sich dieser herausfordernden Thematik stellen wollen, weil sie sich nach einem befriedeten Leben sehnen.
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Referentin: Schwester Gerlinde Föll

Seminar 2: Damit Menschen Geschmack am Glauben finden ... Andachten und Gruppenstunden planen
Bereiten Sie manchmal eine Andacht, eine Gruppenstunde oder etwas Ähnliches vor? Oder würden Sie gern damit beginnen und wünschen sich Impulse? Die biblische Botschaft ist Ihnen so wichtig, dass Sie sich nicht nur Gedanken über den Inhalt, sondern auch über die Vermittlung machen wollen?
Im Seminar gehen wir einen ungewöhnlichen Weg, um hier Handwerkszeug zu gewinnen. Unser Treffpunkt ist die Schulküche des Mutterhauses, wo wir beim Kochen Entdeckungen machen wollen. Kochend, essend und reflektierend erarbeiten wir uns ein didaktisches Knowhow, das in vielen Bereichen der Gemeindearbeit nützlich ist – die überhaupt nichts mit Kochen zu tun haben. Damit Menschen Geschmack am Glauben finden!
Teilnehmerzahl: 12 Personen
Referentin: Schwester Dr. Hildegard Thiesen

Seminar 3: Die Vier Jahreszeiten. Eine musikalische Reise durch das Jahr und durch das Leben
Drückende Hitze, auffrischender Nordwind und schließlich ein heftiges Sommergewitter! Das klingt wie eine besorgniserregende Wettervorhersage, es sind jedoch vielmehr die Naturerscheinungen, die Antonio Vivaldi im „Sommer“ seines berühmten Werkes „Die Vier Jahreszeiten“ lebendig werden lässt. In vier Violinkonzerten portraitiert der Komponist die Jahreszeiten und bildet meisterhaft die typischen Stimmungen mit musikalischen Mitteln ab.
Nicht nur musikalisch kann man sich über die Vier Jahreszeiten von A. Vivaldi mit seinen vielfältigen Wetter- und Zeitabläufen Gedanken machen, auch der Verlauf unseres Lebens gibt Anlass zum Reflektieren. Deshalb wollen wir geistliche Impulse zu den Jahreszeiten unseres Lebens anhand von Menschen der Bibel auf uns wirken lassen.
Freuen Sie sich auf gute Musik und interessante Begegnungen.
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Referentinnen: Schwester Christel Schröder und Schwester Anne Messner
Anmeldeschluss: Freitag, 08.06.2018
Kosten für Seminar und Verpflegung: 40 €
Veranstaltungsort: Diakonissenmutterhaus, Darmsheimer Steige 1, 71134 Aidlingen
Mehr Informationen unter 07034 648-0 oder www.dmh.click/aidlingerangebote